

Schule am Auetal – Büntweg 5 – 21702 Ahlerstedt

**Schule am Auetal**

Oberschule  
Büntweg 5  
21702 Ahlerstedt

Telefon: 04166 / 8421 - 0  
Telefax: 04166 / 8421 – 20  
Email: [buero-obs@sz-ahlerstedt.de](mailto:buero-obs@sz-ahlerstedt.de)

Betriebspraktikum vom                    bis

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Bereitschaft, einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen, danken wir Ihnen.  
Zu Ihrer Orientierung haben wir einige Hinweise zusammengestellt.

**Zielsetzung des Schülerpraktikums**

Die Schülerpraktikanten sollen im betrieblichen Alltag praktische Grundanforderungen eines Berufes erleben und einige Grundfertigkeiten erwerben. Das Praktikum kann hierbei ein erster Test sein, ob eine Übernahme in eine Ausbildung im Betrieb erstrebenswert ist bzw. sinnvoll wäre. Jeder Praktikant soll prüfen, ob er eine berufliche Ausbildung anstrebt und ob er persönlich, geistig und eventuell handwerklich den Herausforderungen gewachsen ist. Der Umgang mit Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes soll geübt und die Fähigkeiten zur Eingliederung in dieses System sollen getestet werden.

**Organisation**

Die Schülerpraktikanten sind über den Schulträger unfall- und haftpflichtversichert. Die Krankenversicherung läuft weiter über die Eltern. Die Arbeitszeiten für den Schülerpraktikanten sind über das Jugendschutzgesetz geregelt. Schülerpraktikanten dürfen keine gefährlichen Arbeiten ausführen oder Fahrzeuge führen. Unterrichten Sie Ihren Praktikanten bitte über betriebliche Sicherheitsbestimmungen sowie über das Stillschweigen von

Betriebsgeheimnissen. Bitte teilen Sie uns als Schule unentschuldigte Fehlzeiten umgehend mit; die betreuende Lehrkraft wird sich sofort darum kümmern.

### **Unsere Anliegen an Sie als Praktikumsbetreuer**

Am ersten Vormittag bzw. in einem Vorgespräch sollten Sie mit Ihrem Praktikanten Vereinbarungen über Arbeitszeiten, Aufgaben, Verhaltensweisen und Gefahren im Betrieb treffen. Die Erfahrung zeigt, dass ein guter und ruhiger Einstieg dabei hilft, die Zufriedenheit auf beiden Seiten zu sichern.

Der Einstieg in die Arbeitswelt wird für unsere Schüler neu und ungewohnt sein. Manche verhalten sich in dieser Situation scheu und zurückhaltend, andere forschen und selbstbewusst. Beide „Typen“ brauchen Unterstützung, die ihnen die Umstellung erleichtert.

Das Gelingen unseres gemeinsamen Vorhabens, die Jugendlichen langfristig in die Arbeitswelt zu integrieren, macht eine enge Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Schule notwendig. Deshalb wird eine Lehrkraft unserer Schule auch Betriebsbesuche nach Voranmeldung durchführen. Bei Problemen oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an diesen betreuenden Kollegen oder an unser Sekretariat (Tel.-Kontakt siehe Kopfzeile).

Für ein gutes Gelingen wünschen wir allen Beteiligten viel Erfolg. Ihnen als Betrieb wünschen wir, dass Sie einen guten Kontakt zu unseren Schülern bekommen und sie als eventuelle zukünftige Auszubildende sehen. Den Praktikanten wünschen wir, dass sie wertvolle Anregungen für ihre Berufsorientierung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Scherak

---

(Berufsorientierung)

